

## **PRESSEMITTEILUNG**

Televes präsentiert die neue IPTV-Kompaktkopfstelle Arantia AKS4-xx

### **Vorkonfigurierte Lösung für die Verteilung digitaler TV-Programme via IP**

**Köngen, 27. Mai 2019 – Mit der neuen IPTV-Kompaktkopfstelle Arantia AKS4-xx von Televes, die über eine HTML-Bedienoberfläche intuitiv programmiert werden kann, lassen sich DVB-S/S2-Kanäle mit hoher Qualität in LAN-Netzwerken verteilen. Die Lizenzen für die IP-Ausgangskanäle sind im Anschaffungspreis enthalten. Insgesamt stehen drei komplett konfigurierte Ausführungen bereit, die flexible Lösungen für den Hospitality-Bereich ermöglichen, in dem immer häufiger TV-Programme ohne jegliche Zusatzdienste über eine strukturierte Verkabelung gestreamt werden sollen. Mit Arantia AKS4-xx zeigt Televes, dass IPTV nicht komplizierter ist als eine Übertragung via QAM oder PAL.**

Die Kompaktkopfstellen haben zwei, drei oder vier Sat-Eingangsmodule, mit denen acht, zwölf oder 16 Sat-Transponder (ca. 31, 51 oder 68 Programme) in SPTS- und MPTS-IP-Datenströme einschließlich sämtlicher Informationsangebote wie EPG oder Teletext umgewandelt werden können. Das IPv4/IPv6-fähige Ausgangsmodul unterstützt mit Datenraten von bis zu 500 Mbit/s sowohl UDP und RTP als auch Multicast und Unicast sowie die Videoformate MPEG-2, MPEG4-4/H.264 und SD/HD/4K. Da die Kompaktkopfstelle außerdem mit Ultra HD und HEVC/H.265-Codec kompatibel ist, bietet sie hohe Zukunftssicherheit. Die hochwertigen Komponenten und das effektive Kühlsystem sorgen für eine lange Lebensdauer.

Das Sat-Eingangsmodul, das den Frequenzbereich von 950 MHz bis 2150 MHz abdeckt, hat vier DVB-S/S2-Eingänge. Der Eingangsspiegel reicht von -69 dBm bis ca. -23 dBm. Die Eingangssignale werden mit 8PSK oder QPSK und einer Symbolrate von 1 bis ca. 45 Msps moduliert. Der HF-Trägerbereich beträgt  $\pm 10$  MHz. Zu den weiteren Merkmalen gehören Data Burst und Tone Burst, DiSEqC sowie Service- und PID-Filterung.

Die Basiseinheit, deren stabiles Metallgehäuse 480 mm x 177 mm x 470 mm misst (Breite x Höhe x Tiefe), wiegt ca. 15 kg. Die maximale Leistungsaufnahme beträgt 200 W. Für Management und IP-Streaming sind zwei RJ45-Ports vorhanden, die 10/100/1000 Mbit/s unterstützen. Außerdem gibt es einen seriellen Anschluss, einen IPMI-Netzwerkanschluss, zwei USB 2.0- und USB 3.0-Anschlüsse sowie einen VGA-Anschluss. Der Status der Kompaktkopfstelle und der Netzwerk- und HDD-Verbindungen wird über LEDs an der Frontseite angezeigt.

*Die Televes SA, Santiago de Compostela, die weltweit rund 700 Mitarbeiter beschäftigt, besitzt Tochtergesellschaften in Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Amerika und Asien. Das Unternehmen verfügt über ein komplettes Produktprogramm für den Empfang und die Verteilung von Signalen via Satellit, Kabel und Terrestrik, das fast ausschließlich in Spanien entwickelt und produziert wird. Über die Tochtergesellschaften und ein ausgedehntes Netz von Distributoren werden mehr als hundert Länder auf allen fünf Kontinenten beliefert. Die deutsche Tochtergesellschaft (Televes Deutschland GmbH) hat ihren Hauptsitz in Köngen bei Stuttgart und beschäftigt circa 35 Mitarbeiter.*

**Redaktionskontakt:**

**Merites Public Relations  
Dr. Thomas Oelschlägel  
Ricarda-Huch-Str. 63  
72760 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 909 49 91  
Fax: +49 (0) 7121 909 49 92  
E-Mail: Thomas.Oelschlaegel  
@merites.de**

**Leserkontakt:**

**Televes Deutschland GmbH  
Küferstraße 20  
73257 Köngen  
Tel.: +49 (0) 7024/4686-0  
Fax: +49 (0) 7024/6295  
E-Mail: televes.de@televes.com  
Internet: www.televes.de**